

Code des Moduls:	FORGL6
Leistungsbaustein:	Warenversand 1 (ENVO1)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	3
Beruf / Tätigkeit:	Gestionnaire qualifié en logistique
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, unter Kenntnis der Abmessungen der Paletten, die Beladung so zu planen, dass der Laderaum optimal ausgefüllt ist. Er ist in der Lage, unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften der Verkehrs die Fläche sowie das Volumen des Laderaums zu berechnen.
	Obligatorisch
INDIKATOREN Er kennt die Abmessungen der Paletten. Er kennt die Formel zur Berechnung von Fläche. Er kennt die Eigenschaften der Verkehrsträger. SOCKEL Er kann selbstständig die Planung einer optimalen Beladung durchführen, jedoch unter Berücksichtigung der Spezifikationen der einzelnen Verkehrsträger	

2	Der Auszubildende ist in der Lage, die Disposition der einzusetzenden Ladehilfsmittel, Fördertechniken, sowie Sicherungsmittel zu planen.
	Ausgewählt
INDIKATOREN Er kennt die einzelnen Ladehilfsmittel, Fördertechniken und Sicherungsmittel. SOCKEL Er stellt selbstständig die erforderlichen Ladehilfsmittel, Fördertechniken und Sicherungsmittel zur Verfügung.	

3

Der Auszubildende ist in der Lage, unter Berücksichtigung vertraglicher sowie nationaler oder internationaler Bestimmungen selbstständig Versandeinheiten zusammenzustellen und die Art der Verpackung zu bestimmen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er kennt die nationalen und internationalen, sowie die vertraglichen Bestimmungen für das Verpacken und Versenden von Ware.

SOCKEL

Er kann selbstständig Ware, sach- und fachgerecht, zur Versendung zusammenstellen und verpacken.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, den Tausch von Mehrwertpackungen zu steuern und zu veranlassen sowie die entsprechenden Dokumentation vorzubereiten.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er kennt die üblichen Mehrwertverpackungen.

SOCKEL

Er wählt selbstständig die richtigen Mehrwertpackungen aus und bereitet selbstständig die entsprechende Dokumentation vor.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, die notwendigen Arbeitsgeräte zu benutzen, um das jeweilige Transportmittel unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu beladen. Er hält die zu respektierenden Maßnahmen bei der Beladung von Gefahrgütern ein.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er benützt nur die Fördermittel, wozu er berechtigt ist, um Ware fachgerecht zu transportieren und zu beladen. Er kennt die Beschilderung von Gefahrgütern und kann diese auch interpretieren. Er kennt die Sicherheitsmaßnahmen und kann diese anwenden.

SOCKEL

Er befördert und belädt Ware sachgerecht und fachgerecht, ohne diese zu beschädigen und unter Berücksichtigung der jeweiligen Sicherheitsaspekten.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, die Ladung fachgerecht zu sichern. Er vergewissert sich, dass die notwendigen Sicherungsmittel zur Verfügung stehen und hält die zu respektierenden Maßnahmen bei der Sicherung von Gefahrgütern ein.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er kennt die Beschilderung von Gefahrgütern und kann diese auch interpretieren. Er kennt die Sicherheitsmaßnahmen für Gefahrgüter.

SOCKEL

Er sichert selbstständig, fach- und sachgerecht die Güter.

7

Der Auszubildende kann mündlich und schriftlich mit internen und externen Partnern kommunizieren. Dies bedeutet, dass er französische oder deutsche Gespräche mit Arbeitskollegen und Außenstehenden gut führen kann und sich in Französisch oder Deutsch schriftlich klar verständigen kann. Zusätzlich kann er sich in englischen Gesprächen ausreichend gut verständigen, englische Schriftstücke verstehen und interpretieren und kurze Anweisungen in Englisch klar verfassen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er versteht und spricht die hierzulande gebräuchlichen Sprachen (Französisch, Deutsch und Englisch) kommunizieren. Er hat die Kenntnisse in allen drei Sprachen, um Dokumente zu verstehen und Texte zu verfassen.

SOCKEL

Er kann mit seinen Arbeitskollegen sowie mit externen Personen in französischer oder deutscher Sprache gut kommunizieren. In einer dieser beiden Sprachen kann er Schriftstücke klar und verständlich verfassen. Er reduziert die grammatischen sowie orthographischen Fehler auf ein Minimum.

Er kann sich in englischer Sprache mit Arbeitskollegen und externen Personen unterhalten. Er versteht Dokumente in englischer Sprache und kann kurze Anweisungen klar verfassen ohne zu viele grammatistische sowie orthographische Fehler zu machen.

8

Der Auszubildende ist in der Lage, unter Anleitung des Tutors ein Berichtsheft zu führen und darin die in der Ausbildung behandelten Themen/Inhalte/Aufgaben festzuhalten.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Der Auszubildende verfasst 1 Bericht. Der Bericht geht über 2 bis 5 Seiten (Fotos und Anhänge nicht mitgezählt) in einer Schriftgröße von 12.

Im Bericht „Envoie 4“ werden mindestens folgende Punkte beschrieben: · Planen der Beladung, so dass der Laderaum optimal ausgefüllt ist. Berechnung der Fläche sowie Volumen unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften der Verkehrsträger. · Planung der Disposition der einzusetzenden Ladehilfsmittel, Fördertechniken sowie Sicherungsmittel. · Nutzung der Notwendigen Arbeitsgeräte um die jeweiligen Transportmittel zu beladen, unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. · (Fakultativ) Beschreibung eines Reklamationsgespräches mit einem externen Partner

SOCKEL

Der Bericht wird eigenständig verfasst.

Der Bericht ist ordentlich, übersichtlich und regelmäßig geführt.

Der Bericht ist korrekt auf Französisch oder Deutsch geschrieben.

Alle wesentlichen Angaben zu Themen / Inhalten / Aufgaben sind festgehalten.

Beigefügte Bilder, Skizzen und Anhänge stimmen mit dem Bericht überein.

9

Der Auszubildende pflegt einen kollegialen Umgang mit seinen internen Arbeitskollegen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er pflegt die beruflichen Beziehungen. Er kann mit Arbeitskollegen im Team arbeiten.

SOCKEL

Er kann sich schnell (1 bis 2 Wochen) in den einzelnen Abteilungen integrieren und begrüßt die Arbeitskollegen und wendet sich freundlich an diese. Er tauscht Informationen, die für den guten Arbeitsablauf nötig sind, aus.

10

Der Auszubildende ist in der Lage, im Team zu arbeiten und sich in eine Gruppe einzuordnen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er pflegt die beruflichen Beziehungen. Er kann mit Arbeitskollegen im Team arbeiten.

SOCKEL

Er tauscht Informationen, die für den guten Arbeitsablauf nötig sind, aus

11

Der Auszubildende setzt sich mit seinen externen Gesprächspartnern auseinander und verhält sich bei Reklamationen angemessen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er kann mit externen Gesprächspartnern kommunizieren. Er kennt die Bestimmungen bei Reklamationen.

SOCKEL

Er nimmt Reklamationen an. Er kann diese fach- und sachgerecht bearbeiten und dieses in angepasster Form.

12

Der Auszubildende ist fähig, seine berufliche Entwicklung einzuschätzen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er kann eine Selbsteinschätzung machen.

SOCKEL

Er kann erklären, was er bis dato gelernt hat.

13

Der Auszubildende passt sein Erscheinungsbild den Erfordernissen des Betriebes an.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er pflegt sich und zieht angepasste Kleider an.

SOCKEL

Er präsentiert sich stets in einem gepflegten und angepassten Erscheinungsbild.

14

Der Auszubildende ist fähig, die Grenzen seiner Kompetenzen zu erkennen und dementsprechend Hilfe zu organisieren.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er akzeptiert seine Grenzen.

SOCKEL

Er scheut sich nicht, Hilfe (z.Bsp.: gezielte Fragen, Ratschläge usw.) in Anspruch zu nehmen, um seine Kenntnisse zu erweitern.

15

Der Auszubildende handelt im Umgang mit umweltschädlichen und -belastenden Stoffen und seiner eigenen Gesundheit verantwortungsvoll.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er kennt die gefährlichen Waren oder Verpackungen.

Er weiß um die Gefahr und kann sein Handeln der Situation anpassen

SOCKEL

Er handelt verantwortlich, damit keine Verschmutzung durch falsche Handhabung entsteht.

Er zeigt in Umgang mit gefährlichen Stoffen, kein lässiges Handeln resp. Kommentare

16

Der Auszubildende ist fähig, die Qualität seiner Arbeit zu bewerten und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, die ihm erlauben zukünftig Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er ist in der Lage aus neuen Situationen, mit denen er konfrontiert wird, zu lernen und hieraus sein Verhalten zu entwickeln, um die Qualität seiner Arbeit zu verbessern.

SOCKEL

Er ist in der Lage sich in Frage zu stellen und passt sich an, um zukünftige Tätigkeiten effizienter auszuüben.